

Besonderheiten des Kurses:

- "ISCEV-approved" (entspricht den Anforderungen der International Society for Clinical Electrophysiology of Vision; www.iscev.org)
- Zertifiziert: 17+4 zuerkannte Fortbildungspunkte (im Vorjahr)
- Referenten mit langjähriger Erfahrung in der klinischen Anwendung elektrophysiologischer Methoden
- Darstellung der Indikationsstellung, Durchführung und Beurteilung elektrophysiologischer Untersuchungen entsprechend den Standards und Empfehlungen von ISCEV, DOG und BVA
- Praktische Übung der Auswertung und Beurteilung elektrophysiologischer Befunde in kleinen Gruppen unter Anleitung der Referenten
- Praktische Übung der Durchführung einer elektrophysiologischen Untersuchung in kleinen Gruppen unter Anleitung der Referenten
- Kursordner mit Arbeitsmaterial sowie CD mit allen Vorträge, Untersuchungsstandards, Literatur und Fallbeispielen
- Gemeinsames Abendessen

Veranstalter:	Charité-Augenklinik Campus Virchow-Klinikum Augustenburger Platz 1 13353 Berlin AugenZentrum Siegburg & RetinaScience
Leitung:	Prof. Dr. K. Rüther Prof. Dr. U. Kellner
Referenten:	Prof. Dr. M. Bach (Freiburg / <i>ISCEV Präsident</i>) Prof. Dr. U. Kellner (Siegburg / <i>ISCEV Schatzmeister</i>) Dr. E. Lapp (Wuppertal) Prof. Dr. K. Rüther (Berlin)
Teilnehmer:	max. 20 Personen
Anmeldung	Prof. Dr. K. Rüther 030-450 554 202 klaus.ruether@charite.de
Gebühr	€ 250,00 (inkl. Abendessen u. Kursordner) Kto. 0102157942, BLZ 30060601 IBAN: DE16 300606010102157942 BIC/SWIFT: DAAEDED Kto.-Inhaber: Ulrich Kellner
Tagungsort	ApartHotel RESIDENZ AM DEUTSCHEN THEATER Reinhardtstr. 27A-31/10117 Berlin www.aparthotel-residenz.de
Verkehrs- anbindung	Flughafen Berlin Nähe Bhf. Friedrichstraße Siehe www.bvg.de
Zimmer- reservierung	Telefon: 030-280081-0 Telefax: 030-280081-999 Email: info@aparthotel-residenz.de Stichwort „Charité-Augenklinik“ Sicheres Kontingent bis 13.08.2009



13.

Elektrophysiologiekurs für Augenärzte

16. - 17. 10. 2009

Berlin



Elektrophysiologische Untersuchungsmethoden haben einen festen Stellenwert in der Diagnostik von Netzhaut- und Sehbahnerkrankungen. **VEP, Ganzfeld-ERG, multifokales ERG, Pattern-(Muster)-ERG** und **EOG** sollten dem Augenarzt für eine angemessene Betreuung seiner Patienten in ihren Möglichkeiten und Einschränkungen bekannt sein.

Aufgrund der gerätetechnischen Entwicklung werden diese Methoden nicht mehr nur in speziellen Kliniken, sondern auch in der Augenarztpraxis eingesetzt. Für Ophthalmologen, die sich zu einer relativ hohen Investition für entsprechende Geräte entschließen, ist es unerlässlich, Indikationen, Durchführung und Beurteilung genau zu kennen. Darüber hinaus sollte bekannt sein, welche Geräte die passenden Voraussetzungen für den Gebrauch in der Praxis haben.

Ziel dieses Kurses ist es, die Voraussetzungen für die Durchführung elektrophysiologischer Untersuchungen und die Beurteilung der Untersuchungsergebnisse in der klinischen Anwendung zu vermitteln. Die Internationale Gesellschaft für klinische Elektrophysiologie des Sehens (ISCEV) hat Leitlinien für entsprechende Fortbildungskurse aufgestellt, denen dieser Kurs entspricht („ISCEV approved“). Aufgrund unserer Erfahrungen in früheren Kursen wird die Befundauswertung und Beurteilung erneut einen besonderen Schwerpunkt darstellen.

Nach den guten Erfahrungen aus den vorherigen 12 Kursen für Elektrophysiologie (1997-2008) freuen wir uns, Sie zum 13. Kurs nach Berlin einladen zu können.

Prof. Dr. Klaus Rüter Prof. Dr. Ulrich Kellner

Wir danken den Firmen Eyenovation und Roland Consult für die Unterstützung des Kurses

Freitag, 16.10.2009

12.45 Anmeldung

13.00 Begrüßung, Vorstellung
Informationen zum Kurs-Ablauf

13.20 Physiologisch-anatomische Grundlagen

13.40 VEP/Visus-VEP: Technik, Durchführung und Auswertung

14.10 EOG: Technik, Durchführung und Auswertung

14:20 Ganzfeld-ERG: Technik, Durchführung und Auswertung

14.45 Multifokales ERG: Technik, Durchführung und Auswertung

15.15 Pattern-ERG: Technik, Durchführung und Auswertung

15.30 Kaffeepause

16.15 Gerätetechnik & Fehlervermeidung

16.35 Anlegen von Elektroden: ERG/VEP

16.50 ERG-Praktikum:

Übungen in Kleingruppen

- Vorbereitung zur Ableitung

- Anlegen der Elektroden

- Ableitung eines Zapfen-ERGs & multifokalen ERGs

18:00 VEP-Praktikum:

Übungen in Kleingruppen

- Anlegen der Elektroden

- Ableitung eines VEPs

19.00 Ende der praktischen Übungen

19.45 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 17.10.2009

09.00 Elektrophysiologie bei hereditären Netzhauterkrankungen

09.45 *Befundauswertung anhand von Fallbeispielen in Kleingruppen*

11.15 Kaffeepause

11.25 Elektrophysiologie bei erworbenen Netzhauterkrankungen

11:55 *Befundauswertung anhand von Fallbeispielen in Kleingruppen*

13.30 Pause mit Imbiss

14:15 Elektrophysiologie bei Erkrankungen der Sehbahn

14:45 *Befundauswertung anhand von Fallbeispielen in Kleingruppen*

16.15 Elektrophysiologie bei Sehstörungen unklarer Genese

16.45 Abschlussprüfung

18.00 Ende des Kurses